18.10.2022

E-FAHRZEUGHERSTELLER NIO SETZT AUF WERKSTATTNETZ VON G.A.S.

Anfang Oktober feierte der chinesische Elektroauto-Produzent NIO seinen Marktstart in Deutschland, seit dieser Woche (17.10.) wird das erste von insgesamt drei Modellen in Europa auch in Deutschland ausgeliefert. Reparatur, Service und Wartung für die Stromer übernimmt künftig das Werkstattnetz von Global Automotive Service (G.A.S.), wie die beiden Unternehmen vergangene Woche in einer offiziellen Pressemeldung mitteilten.

KOOPERATION MIT FULL-SERVICE

Ralph Kranz, General Manager der NIO Deutschland GmbH, erklärt die Entscheidung wie folgt: „Unsere Ausrichtung als Anbieter smarter Premium Elektrofahrzeuge auf dem deutschen Markt verlangt auch nach einem bundesweit starken Netzwerk an Elektroservice-Spezialisten. G.A.S. hat in der Vergangenheit Pionierarbeit im Werkstattservice für Elektrofahrzeuge geleistet und sich damit als kompetenter Dienstleister mit einer breiten und flächendeckenden Infrastruktur in ganz Deutschland für einen After-Sales-Service in Szene gesetzt.“

Bereits seit 2013 richtet die Global Automotive Service GmbH ihr Werkstattnetz konsequent auf Elektromobilität aus und hat mit aktuell rund 600 zertifizierten Betrieben das größte freie Werkstattnetz für E-Autos in Deutschland geschaffen. Wie aus der Unternehmensinformation hervorgeht, übernehmen die G.A.S.-Betriebe künftig alle Service- und Wartungsarbeiten sowie Karosserie-, Lack-, Reifen und Glasarbeiten für NIO. „Das Schadenmanagement wird über die G.A.S. Tochtergesellschaft G.A.R. (Global Automotive Repair) und DMS angeboten“, heißt es weiter.

Geschäftsführer Andreas Brodhage fasst zusammen: „Wir können für Fahrzeughersteller eine komplette Infrastruktur im After-Sales-Service anbieten. Wir ermöglichen schnelle Mobilität, transparente Prozesse, eine eigene Lagerhaltung und den Teilebezug sowie leistungsfähige Werkstattpartner."

START MIT 14 WERKSTATTPARTNERN

Bereits beim Schadentalk im Web-TV im April betonten Andreas Brodhage und die anderen Talkteilnehmer das Service- und Reparaturpotenzial, das mit dem Drängen neuer Elektrofahrzeugehersteller in den deutschen Markt einhergeht: „Diesen OEMs, die ihre Fahrzeuge meist ausschließlich online vermarkten, fehlt allen ein Servicenetzwerk, das heißt sie werden auf den freien Werkstattmarkt zurückgreifen. Das ist eine riesige Chance für K&L-Betriebe."

Laut eigener Angaben startet die Kooperation zunächst mit 14 auf den Service von NIO spezialisierte Werkstätten in Deutschland. Per App oder Hotline können die Nutzer der NIO-Fahrzeuge, die ausschließlich für Abonnements erhältlich sind, einen Service- oder Reparaturfall melden. Zur Kooperation mit G.A.S. gehört ein Abhol- und Bringservice sowie ein kostenloser Ersatzwagen.

Neben dem NIO ET7, der seit dieser Woche ausgeliefert wird, sollen in Deutschland ab Januar bzw. März 2023 außerdem die Modelle NIO ET5 und SUV NIO EL7 auf die Straßen kommen.

Carina Hedderich